



EIN BLICKE

GEMEINDEBRIEF DER
FEG FRANKENBACH

Juni | Juli 2021

IMPULS ZUM MONATSSPRUCH JUNI

„Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen“

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Liebe Leser,

nach der NS-Diktatur wurde dieses Bibelwort viel zitiert. War es nicht klar? Und hätte es nicht allen klar sein müssen, was man zu tun gehabt hätte? Klar ist, dass für alle, die Widerstand leisteten, Flugblätter schrieben, Juden versteckten, Attentate planten, der Preis ungeheuer groß war. Wer sich auf dieses Wort der Apostel bezog, brauchte deshalb Mut und die tiefe Überzeugung das Richtige zu tun. Mut, den man heute weder braucht, wenn man seinen Facebookkommentar in die Welt schickt, noch öffentlich für seine Meinung demonstriert. Es folgt nicht Verbot, Auspeitschen oder Gefängnis wie für Petrus, Johannes und ihresgleichen. Die Apostel sprachen weder vom Gehorsam gegenüber Gott, wenn es ihnen bequem passte, noch von prinzipiellem oder nur teilweisen Ungehorsam gegen den Staat, weil ihnen dieses oder jenes Gesetz nicht passte (Römer 13,1-7).

Doch letzte Treue galt nur dem Einen, dem lebendigen Gott. Alle aber mussten hören, dass dieser *eine* Gott für *alle* ist. Ja, Gott war in Jesus Christus gekommen, neues Leben zu bringen. Jesus hatte gar sein Leben gegeben, dass nichts mehr einem Neuanfang mit Gott im Wege stand. Diese Botschaft musste unter die Leute. Auf sie hatte jeder ein Anrecht, ein Lebensrecht. Keiner durfte davon ausgeschlossen werden. Gott war für alle. Er selbst hatte

alles gegeben. Die Apostel mussten (!) es auch, wie wir lesen, aus Begeisterung und mit Freuden. Aber eben auch aus Gehorsam, weil man das Leben, das Jesus bringt, nicht in Quarantäne sperren darf.

Liebe Leser,

ich wünsche Ihnen und Euch, dieses begeisternde Leben neu zu erfahren. Es ist durch keine Quarantäne-maßnahme aufzuhalten, erfüllt Herzen mit Freude und den Mund mit Jubel. Es ist eine Botschaft, auf die jeder horchen soll und der, wer immer sie erfahren hat, gehorchen muss. Sie muss raus.

Einen gesegneten Sommer!

Euer

Raphael Vach



EINBLICK

Inhalt & Impressum
Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 3
Seite 8

AUGENBLICK

Impuls zum Monatsspruch
So gross ist der Herr

Seite 2
Seite 10-11

AUSBLICK

Termine
Taufseminar

Seite 6-7
Seite 9

RÜCKBLICK

Ein letztes Mal

Seite 4-5

IMPRESSUM

Freie evangelische Gemeinde Frankenbach | Erdaer Str. 14-16 | 35444 Biebertal
www.feg-frankenbach.de

Redaktion: Tobias Maurer (gemeindebrief@feg-frankenbach.de)

Gemeindeleitung: (gemeindeleitung@feg-frankenbach.de)

Pastor Raphael Vach (06446 329 | pastor@feg-frankenbach.de)

Anke Schmidt (06446 6696) | Nicolas Koch (0174 9561023) | Matthias Ruppert (06446 7158)

Konto:

Spar- und Kreditbank des Bundes
Freier evangelischer Gemeinden Witten

IBAN: DE12 4526 0475 0009 2814 00

BIC: GENO DEM1 BFG

Mitglieder bei Überweisungen bitte Personnummer angeben. Danke!

Bildnachweis:

S. 1,4,5: privat



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05. Juli 2021

EIN LETZTES MAL

Neuigkeiten von Steffi Maurer

Seit Mitte März bin ich nun schon wieder in Deutschland und einige habe ich auch schon sehen dürfen.

Jetzt möchte ich aber auf diesem Weg noch einmal die vergangenen Wochen zusammen fassen und euch mit hineinnehmen in das Erlebte.

Der Abschied aus Lettland hat mich tatsächlich etwas überrumpelt, da er eine Woche schneller kam, als eigentlich geplant – aber es ist immer wieder erstaunlich, wie viel man schaffen kann, wenn die Zeit rennt. So waren die Tage intensiv und es blieb kaum Zeit für den Abschiedsschmerz. Da mich Klaus, der Leiter von Gain, mit dem LKW zurück genommen hat, hatte ich die Gelegenheit mich auf die Umstellung und das Wiedereinleben in Deutschland etwas mehr vorzubereiten. In gerade mal 2 Tagen haben wir die Reise durch Lettland, Litauen und Polen geschafft und wurden nach strahlendem Sonnenschein vom spontanen Schneechaos in Sachsen begrüßt. Es war schon eine witzige Erfahrung für mich so lange sitzen zu müssen, auf der Raststelle im Fahrzeug zu übernachten und den Luxus eines LKW kennen zu lernen. (Und auch das Saubermachen war dann später eine meiner Aufgabe, als Praktikantin bei GAIN).

Ich bin sehr dankbar, dass Klaus mir dieses Angebot gemacht hat! Wann kommt man sonst zu so einer besonderen Gelegenheit. Jetzt kann ich mich hoffentlich auch in Zukunft besser in die Fahrer hineinversetzen, wenn sich alle über die „langsamen“ LKWs aufregen...



In meinem Praktikum bei GAIN hatte ich dann die Möglichkeit einmal hinter die Kulissen des Hilfswerks zu blicken, die Lebenswege der Mitarbeiter zu hören und dabei weitere unglaublich tolle Menschen kennenlernen. Einige Wochen durfte ich im Lager und der Logistik mit anpacken und mich in Bürotätigkeiten üben. Jede Woche wurden einige Container mit Lebensmittel und Hilfsgütern beladen, um sie in verschiedene Länder zu schicken. Besonders in Ländern in denen die Flüchtlingscamps aus allen Nähten platzen. Seit einiger Zeit werden sogar Transporte auf die Kanaren gebracht, um den Geflüchteten dort wenigstens mit einer ersten Ausstattung helfen zu können. Vor lauter Corona Nachrichten gehen diese Menschen leider oft vergessen. Umso schöner mitzubekommen, dass sie nicht überall übersehen werden. Ein Mitarbeiter erzählte, dass sie von einigen Menschen wissen, denen sie schon in verschiedenen Ländern, ihrer Reise, Hilfsgüter weitergegeben haben. Wenn sie auf ihrem Weg immer wieder in einem anderen Camp landen und das Ziel so

weit entfernt ist. Wie gut, dass es in allen Transitländern Menschen gibt, die die Not der Geflüchteten kennen und so gut es geht helfen, unterstützen und einfach auch mal zuhören.

Zusammen mit einigen anderen Praktikanten hatte ich die Gelegenheit auch über die Projektländer selbst mehr zu erfahren und welche Unterstützung GAI*n* leistet, um Menschen zu helfen und gleichzeitig zu involvieren, damit diese langfristig auch selbst Hilfe geben können oder Patenschaften vermittelt werden.



Vor 30 Jahren mit Russland und Lettland begonnen, ist GAI*n* mittlerweile wirklich global vertreten und immer mehr vernetzt, so arbeiten sie z.B. in Armenien, Haiti, Israel, Irak oder auch Ungarn und Ukraine, um Krisen und Nöte zu mindern.

Ich bin so unglaublich dankbar für den

Abschluss meiner Auszeit in Gießen, die Einblicke und das Ausprobieren in mir unbekanntem Bereichen. Und auch während der Zeit bei meiner Familie wohnen zu können, mit ihnen Alltag zu teilen und nicht nur auf dem Sprung zu sein, war wirklich besonders schön!

So kann ich über die gesamte Zeit, die ganzen sechs Monate sagen, Gott hat es absolut gut gemacht! Anders, als ich es gedacht oder geplant hätte, aber in

keinem Fall schlechter. Gott vermag alles zu tun, zu jederzeit und an jedem Ort! Ich gehe verändert und sehr beschenkt aus dieser Zeit. Ich durfte viele wundervolle Menschen kennen und schätzen lernen, auf alle Fälle meine Komfortzone verlassen und meinen engen Horizont erweitern. Und wer weiß, wo Gottes Wege mich noch hinführen werden. Ich will offen sein und ihn Geschichte schreiben lassen mit meinem Leben!

Danke für euer Interesse und die Unterstützung in verschiedener Weise! Ich schätze euch sehr!

Ganz herzliche Grüße und bis hoffentlich sehr bald, dann persönlich :)

Fühlt euch von ganzem Herzen umarmt!

Uz redzešanos, Steffi



GOTTESDIENSTE IM JUNI

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
06. Juni	10:00	Gerhard Becker	Matthias Ruppert
13. Juni	10:00	Christoph Lenzen	Raphael Vach
20. Juni	10:00	Raphael Vach <i>Jesus befreit</i> <i>(Mk. 5, 1-20)</i> Open-Air Gottesdienst Abendmahl	Team
27. Juni	10:00	Inge & Helmut Weidemann <i>Jahreslosung</i> <i>(Lk. 6,36)</i>	Jörg Ruppert

 Für Kinder ab 3 Jahren findet an diesem Tag parallel ein Kindergottesdienst statt.
Hier ist aktuell eine Anmeldung bis freitags notwendig.
Gesundheitskonzept und weitere Infos findest Du auf unserer Homepage.



Bitte melde Dich im Voraus bei Raphael Vach zu den
Gottesdiensten an.
6446 329 | pastor@feg-frankenbach.de

TERMINE

DATUM	UHRZEIT	WAS?
08. Juli	20:00	Taufseminar <i>Infos S. 9 und bei Raphael</i>
17. Juli		Trauung von Margit und Manfred
21. August		Trauung von Ann-Christin und Emanuel

GOTTESDIENSTE IM JULI

DATUM	UHRZEIT	PREDIGT	LEITUNG
04. Juli	10:00	Udo Vach	Julian Koch
11. Juli	10:00	Raphael Vach <i>Jesus berührt</i> (M. 5,21-43) Open-Air Gottesdienst	Team
18. Juli	10:00	Raphael Vach <i>Jesus ärgert</i> (Mk. 6,1-6) Abendmahl	Matthias Ruppert
25. Juli	10:00	Peter Wagner	Herbert Koch

BLUMEN	PUTZEN
Juni	31. Mai - 13. Juni Ann-Christin, Miri
Anita, Geli	14. Juni - 27. Juni Svenja, Dominik, Michael
Juli	28. Juni - 11. Juli Anke, Volker
Beate	12. Juli - 25. Juli Cornelia, Raphael
	26. Juli - 08. August Julia, Wolfgang

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

WAS	WANN	
Gottesdienst	Sonntag	10:00
Gebetstreff	09.06., 23.06., 07.07., 21.07. Voraussetzung: 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis und vor Ort unter 100.	19:30
Pfadfinder	11.06., 18.06., 02.07., 09.07. Anmeldung notwendig!	17:00

HAUSKREISE

**DENN WO ZWEI
ODER DREI
VERSAMMELT
SIND IN
MEINEM
NAMEN, DA
BIN ICH
MITTEN
UNTER IHNEN.**

Mt. 18,20

Hauskreis Montag

montags, alle zwei Wochen, 20:00 Uhr
Infos: Raphael Vach (06446 329)

Gemeinde-Bibel-Schule

dienstags, 15:00 Uhr im Gemeindehaus
*Voraussetzung: 7-Tage-Inzidenz liegt
im Landkreis und vor Ort unter 100*

Hauskreis Dienstag

dienstags, 20:00 Uhr
Infos: Katharina & Klaus Pulz (06446 6591)

Hauskreis junger Erwachsener

freitags, 20:00 Uhr
Infos: Michael Ruppert (0176 91350869)

Gesprächskreis

freitags, alle zwei Wochen, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus
Infos: Raphael Vach (06446 329)
START NOCH UNBEKANNT

FAHRDIENST

Wenn Du nicht weißt, wie Du zu unseren Veranstaltungen kommen sollst,
ruf uns an, wir holen Dich gerne ab. Tel.: 06446 7158 (Matthias Ruppert)

URLAUB VON RAPHAEL VACH

22. Juli - 07. August

Unser Pastor Raphael Vach hat vom 22. Juli - 07. August Urlaub.

In dieser Zeit wendet Euch bitte an die Gemeindeleitung.

TAUFSEMINAR

Am 08. Juli um 20:00 Uhr

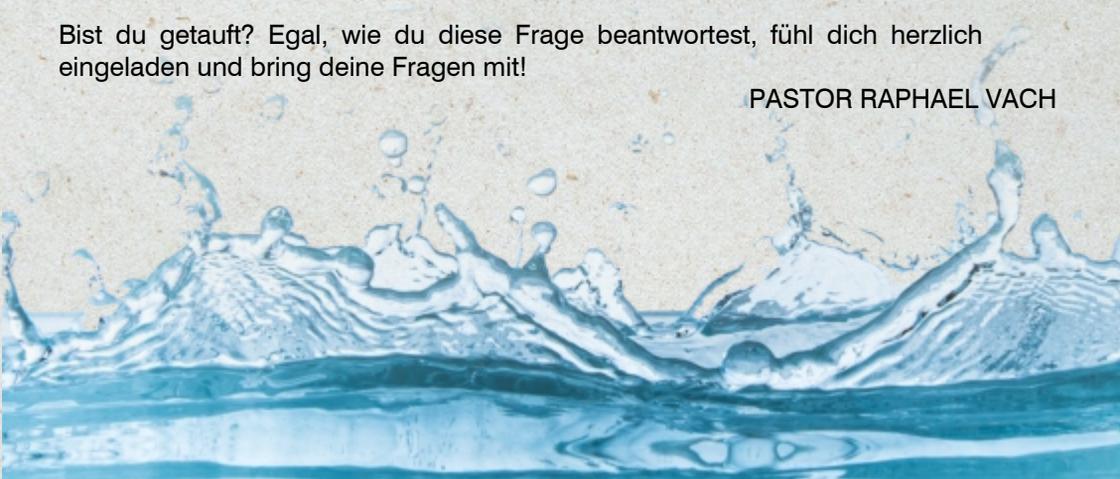
Bist du getauft? Und wenn ja, was bedeutet dir die Taufe für dein Leben und deinen Glauben hier und heute?

Wusstest du, dass selbst Jesus Christus sich taufen ließ, und dass von ihm der Auftrag kommt, sich taufen zu lassen? Wir wollen an diesem Abend gemeinsam entdecken, warum die Taufe offensichtlich so wichtig und heilsam für das Leben ist. Wir wollen uns fragen, was in der Taufe eigentlich passiert. Welche Rolle hat Gott? Welche Rolle spielen wir? Wozu braucht man dazu Gemeinde?

An Hand der Bibel und im gemeinsamen Gespräch gehen wir nicht nur diesen spannenden Fragen auf den Grund, sondern werden auch erfahren, wie die Taufe zu einem kostbaren Geschenk werden kann.

Bist du getauft? Egal, wie du diese Frage beantwortest, fühl dich herzlich eingeladen und bring deine Fragen mit!

PASTOR RAPHAEL VACH

A decorative graphic at the bottom of the page showing a dynamic splash of water with droplets and ripples, rendered in shades of blue and white.

SO GROSS IST DER HERR



*Ein König voller Pracht
Voll Weisheit und voll Macht
Die Schöpfung betet an
Die Schöpfung betet an
Er kleidet sich in Licht
Das Dunkel hält ihn nicht
Und flieht, sobald er spricht
Und flieht, sobald er spricht*

*So groß ist der Herr, singt mit mir
So groß ist der Herr, ihn preisen wir
So groß, so groß ist der Herr*

*Von Anbeginn der Zeit
Bis in die Ewigkeit
Bleibt er derselbe Gott
Bleibt er derselbe Gott
Als Vater, Sohn und Geist
Den alle Schöpfung preist
Als Löwe und als Lamm
Als Löwe und als Lamm*

*Sein Name sei erhöht
Denn er verdient das Lob
Wir singen laut:
So groß ist der Herr*



Sehr, sehr, sehr, sehr groß

Gott ist größer, als wir uns vorstellen können. Punkt. Das liest sich so wahrscheinlich ziem-lich nüchtern, ist aber eine alles verändernde Erkenntnis. Gottes Wesen übersteigt jedes menschliche Vorstellungsvermögen. Wir dürfen ihn zwar durch seine Selbstoffenbarungen kennen lernen, aber er ist dennoch unbegreiflich. Seine Pracht, Weisheit, Macht und Herrlichkeit sind unfassbar. Er ist so groß, dass ihn die ganze Schöpfung anbetet. Die Bibel sagt, dass sogar die Steine seinen Namen rufen und dass die Bäume vor Freude in die Hände klatschen.

Und wir Menschen haben das Vorrecht, unsere Anbetung und Ehrfurcht in Worten formulieren zu können. Mehr noch: Wir dürfen richtig kreativ werden, um seinen Namen zu erhöhen. Denn er verdient das Lob! In London steht ein faszinierendes Gebäude, die St. Paul's Kathedrale. Wenn man diese Kirche betritt, bleibt einem unwillkürlich der Mund vor Staunen offen stehen: Der Raum ist so groß wie zwei Fußballfelder und die Domkuppel über dem Altar wiegt 65.000 Tonnen. In dieser gewaltigen Kathedrale fühlt man sich wie eine kleine Ameise. St. Paul's ist ein architektonisches Kunstwerk, und doch schafft es dieses Gotteshaus nicht einmal im Ansatz, die Größe Gottes selbst zu offenbaren.

Wenn wir nach oben schauen, über den Dom von St. Paul's hinaus, bis zum Himmel und dann noch weiter, dann

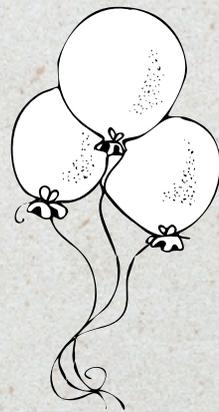
flüstern wir nur leise und voller Ehrfurcht: Unser Herr ist sehr, sehr, sehr, sehr groß. Und wir merken gleichzeitig, wie klein wir sind. Staunend schauen wir auf zu ihm, dem mächtigen und herrlichen Gott, der den Kosmos steuert und sich gleichzeitig um die Kleinigkeiten in unserem Leben kümmert. Mehr noch: Uns bleibt vor Staunen der Atem stehen, wenn wir daran denken, dass Gott uns begegnen möchte und dass wir ihn kennen und lieben dürfen.

Von ihm für dich

Dann lobte David den Herrn vor allen Versammelten: „Herr, Gott unseres Stammvaters Israel, gepriesen seist du für immer und ewig! Dein, Herr, sind Größe, Macht, Herrlichkeit, Ruhm und Hoheit. Alles im Himmel und auf der Erde gehört dir; dein ist das Reich, Herr. Wir beten dich an als den Herrn über alles. Reichtum und Ehre kommen allein von dir, denn du bist Herr über alles. Macht und Stärke verleihst du dem, den du groß und mächtig machen willst. Gott, wir danken dir und preisen deinen herrlichen Namen. Denn wer bin ich, und was ist mein Volk, dass wir dir etwas geben könnten? Alles, was wir haben, stammt von dir; wir geben dir nur, was du zuvor uns geschenkt hast.“ (1. Chronik 29, 10-14)

Aus: Feiert Jesus! To pray,
David Schnitter
Verlag SCM Hänssler

GEBURTSTAG FEIERN ...



Wir gratulieren Euch herzlich zum Geburtstag und
wünschen Gottes reichen Segen mit
Psalm 103,2:

*„Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“*